

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



WEIL DER STADT
Keplerstadt



Verein für
Jugendhilfe

Projektantrag PfD/LAP Weil der Stadt 2019

PROJEKTNUMMER:
2019/000

(WIRD VON DER STADT/
FUK-STELLE AUSGEFÜLLT)

PROJEKTTRÄGER (NAME/ADRESSE/MAIL/TEL.):	
ART DES TRÄGERS/RECHTSFORM:	
PROJEKTVERANTWORTLICHE PERSON (NAME/ADRESSE/MAIL/TEL.):	
KOOPERATIONSPARTNER (NAME/ADRESSE/MAIL/TEL.):	
UNTERSCHRIFTSBERECHTIGTE PERSON (ANREDE, TITEL/NAME/FUNKTION):	
UNTERSCHRIFT:	

Projektbeschreibung:

TITEL DES PROJEKTS:	
BEGINN / ENDE DES PROJEKTS:	
ZIELE DES PROJEKTS	
1.	
2.	
3.	
ZIELGRUPPE:	
ANGESTREBTE ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN:	
INHALTE/PROJEKTAKTIVITÄTEN:	VERANTWORTLICHE, INSTITUTIONEN & PERSONEN

KOSTENPLAN I - EINNAHMEN
(EIGENMITTEL/BUNDESMITTEL/ZUSCHÜSSE/ERLÖSE)

BEZEICHNUNG	SUMME
GESAMTEINNAHMEN	

KOSTENPLAN II - AUSGABEN
(PERSONAL AUSGABEN/SACH AUSGABEN)

BEZEICHNUNG	SUMME
GESAMTAUSGABEN	

FÜR DAS OBEN BESCHRIEBENE PROJEKT BEANTRAGEN WIR HIERMIT FÖRDERMITTEL AUS DEM BUNDESPROGRAMM „DEMOKRATIE LEBEN!“

GESAMTSUMME DER BEANTRAGTEN FÖRDERMITTEL FÜR DEN PROJEKTZEITRAUM 2019	
--	--

DIE AUSZAHLUNG DER ZUWENDUNG ÜBERWEISEN SIE BITTE AUF FOLGENDES KONTO.

KONTOINHABER/IN	
KONTONUMMER BLZ	
KONTOFÜHRENDE BANK	

**MIT MEINER UNTERSCHRIFT BESTÄTIGE ICH DIE RICHTIGKEIT
UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER VORSTEHENDEN ANGABEN:**

ORT / DATUM:	
VORNAME / NACHNAME:	
FUNKTION:	

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

ZUR BEACHTUNG:
ALS LETZTEMPFÄNGER– ZUWENDUNGSEMPFÄNGER FÜR DIE UMSETZUNG KOMMEN TRÄGER FÜR
EINZELMAßNAHMEN IM RAHMEN DES AKTIONS- UND INNOVATIONSFONDS GRUNDSÄTZLICH NICHTSTAATLICHE
ORGANISATIONEN IN BETRACHT, DIE NACHFOLGENDE BEDINGUNGEN ERFÜLLEN:

- Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen für das geplante Projekt und entsprechende Erfahrungen in der Thematik des Programms;
- Sicherung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung, insbesondere Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) im Rahmen des Rechnungswesens;
- Gewähr für eine zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Fördermittel sowie bestimmungsgemäßer Nachweis derselben;
- Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51ff. Abgabenordnung (AO), ersatzweise zu-nächst der Nachweis der Stellung eines Antrags auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51ff. AO bzw. grundsätzliche Vereinbarkeit des Gesellschaftervertrags/der Satzung mit den Anforderungen der Gemeinnützigkeit;
- Kein Ausschluss der Vorschrift des § 181 BGB im Gesellschaftsvertrag und in etwaigen Geschäftsführerverträgen

VOM BEGLEITAUSSCHUSS WEIL DER STADT BEWILLIGT:

ORT / DATUM:	
---------------------	--